

Malaysia 2015

Meldungen von Asien Aktuell 2015

tägliche Medienschau mit Nachrichten aus dem Klassenkampf in Asien

siehe <http://www.umwaelzung.de/aaktuell.html>

Eine Webseite von WELT IN UMWÄLZUNG Mannheim-Ludwigshafen

Malaysia

18.11.15

Taxifahrer

9137

Kuala Lumpur: 500 Taxifahrer demonstrierten zum Parlamentsgebäude. Sie fordern die Abschaffung der Lizenzgebühren, um gegen *Uber* und andere Amateurfahrer konkurrieren zu können.

aufgenommen: Mi., 18.11.2015

Quelle: Free Malaysia Today, 18.11.15

Asien

2015

Dengue

9114

Weite Teile Asiens leiden unter einer starken Zunahme von Dengue-Fieber. Die Krankheit wird durch Moskitos übertragen; es gibt weder Impfung noch medizinische Hilfe bei der Heilung - außer fiebersenkenden Maßnahmen. Allerdings ist die Krankheit selten tödlich. In den **Philippinen** stieg die Zahl der Erkrankungen um 32 % gegenüber dem Vorjahr, in **Myanmar** um 200 %, in **Malaysia** um 19 %. Starke Zunahmen gibt es auch in **Taiwan** und Indien. In den 50er Jahren gab es Dengue nur in einer Handvoll Ländern; heute sind mehr als 125 betroffen, so die WHO. Die Ursache könnte in der zunehmenden Verstädterung liegen und in der zunehmenden Bewegung von Menschen und Waren. Das Problem ist, dass das Dengue-Moskito gerne in den Häusern wohnt und auch während des Tages aktiv ist und sticht, während etwa das Moskito, das Malaria überträgt, nur in der Dämmerung.

aufgenommen: Do., 22.10.2015

Quelle: The Irrawaddy, 21.10.15

Südostasien

4.9.15

Smog durch Brandrodung

9090

Seit 4 Wochen zieht der Rauch über Sumatra, Borneo, **Malaysia**, **Singapur** und zuletzt auch über Cebu/**Philippinen**. Das ist jedes Jahr so, dieses Jahr könnte aber das schlimmste Jahr seit 1997 werden oder noch schlimmer. Laut der mit der *NASA* verbundenen *Global Fire Emissions Database* sind schon 600 Millionen Tonnen Treibhausgase frei geworden, ungefähr soviel wie Deutschland in einem Jahr freisetzt. Das indonesische Amt für Meteorologie, Klimaforschung und Geophysik hat heute morgen 1199 Brandstellen gezählt, gestern waren es noch 780.

Malaysia hat für die nächsten zwei Tage fast alle Schulen geschlossen. Der Kuala Lumpur Marathon wurde abgesagt. Einige Flughäfen sind geschlossen; der internationale Flughafen von Kuala Lumpur ist noch offen. In der Provinz **Riau** wurden bis jetzt über 50 000 Erkrankungen registriert, die durch den Smog verursacht sind. Das indonesische Amt für Disaster-Management geht davon aus, dass 99 % der Waldbrände absichtlich gelegt worden sind. Laut der Umweltorganisation *Walhi* kriegen Leute, die ein Feuer entzünden bis zu 1 Mio Rp; damit können dann hunderte oder tausende Hektar gerodet werden. Mit Maschinen gerodet kostet allein ein Hektar 5 bis 7 Millionen Rp. In der Vergangenheit sind tatsächlich auch so gut wie alle abgebrannten Flächen in Plantagen umgewandelt worden. Laut *Walhi*



profitieren vor allem die beiden Unternehmensgruppen *Wilmar* und *Sinar Mas*. In 27 Plantagen von Tochterfirmen von Wilmar und in 19 Flächen von Sinar Mas brennt der Wald. Seit Januar sind etwa 190 000 Hektar Wald verbrannt.

aufgenommen: So., 4.10.2015

Quelle: The Jakarta Post, The China Post, Yahoo! Singapore News, KBR, Free Malaysia Today, Liputan6, Jaka

Indonesien, Malaysia,
Singapur

9/15

Smog

9079

Der Rauch hüllt wieder die indonesischen Provinzen **Riau** und **Jambi** (Südsumatra), Teile von Borneo, SüdMalaysia und Singapur ein. Er kommt von den Waldbränden in Indonesien - die zum großen Teil willkürlich gelegt wurden, um Gelände für Ölpalmen zu gewinnen. Gestern wurden 1409 Einzelfeuer gezählt. Laut *Greepeace* sind schon zwei Kinder in Jambi erstickt. Malaysia hat in und um die Hauptstadt Schulen geschlossen. Nach dem *Pollution Standards Index* erreicht die Luftverschmutzung gefährliche Niveaus mit fast 1000 in Pekanbaru und 550 in Palembang. Singapur hält alles über 300 für gefährlich. Indonesien hat schon einige tausend Soldaten mobilisiert, um die Feuer zu bekämpfen. Flugzeuge versuchen, Wolken zu impfen. Der Smog hat fast das Ausmaß von 2013 erreicht ([8226](#)); das als das bislang schlimmste Jahr überhaupt gilt.

aufgenommen: Di., 15.9.2015

Quelle: The Sydney Morning Herald, FreeMalaysiaToday, Yahoo! Singapore News, 15.9.15

Malaysia

30.8.15

Zweiter Tag

9064

Kuala Lumpur: Einige Hundert haben auf dem Platz übernachtet; heute kamen wieder Zehntausende - wenn auch weniger als gestern - zusammen, um gegen den Premierminister zu demonstrieren. In Kuala Lumpur selbst blieb wohl alles friedlich; in anderen Städten ging die Polizei aggressiver vor. So wurden etwa in **Malacca** Leute festgenommen, die ein gelbes T-Shirt trugen. Gestern gab es auch kleinere Veranstaltungen in **Kuching** und **Kota Kinabalu**.

aufgenommen: So., 30.8.2015

Quelle: Yahoo! Singapore News, Free Malaysia Today, Asia Times, 30.8.15

Malaysia

29.8.15

Sauber !

9063



Zehntausende demonstrieren in der Hauptstadt gegen den amtierenden Premierminister. Es war die vierte Demo, die von der Allianz "Bersih" ("Sauber") ([7696](#), [7300](#), [5709](#)) organisiert wurde. Auch dieses Mal war sie verboten. Auch die gelben T-Shirts waren eigentlich verboten. Trotz großer Polizeipräsenz blieb es dieses Mal weitgehend friedlich. Auch "Dr.M" und Frau schauten kurz vorbei (*Mahathir Mohamad*, der frühere Premierminister). Anlass für die heutige Demo ist vor allem der Skandal um den staatlichen

Investmentfond *IMalaysia Development Berhad IMDB*, der durch Geschäfte mit dem Mittleren Osten mit 11 Milliarden US\$ in die Miese gerutscht ist. Gleichzeitig sind aber aus Quellen, die in diese Geschäfte verwickelt waren 700 Mio US\$ auf Privatkonten des Premierministers gelandet ([9032](#)).

Malaysia

2015

Dengue

9056

Malaysia erlebt den bisher schlimmsten Ausbruch von Dengue-Fieber. In diesem Jahr sind schon 201 Menschen daran gestorben; 2014 waren es insgesamt 215; 2013 waren es 92 und 2012 35. Daneben werden auch mehr unterschiedliche und schwerere Verläufe festgestellt, wie Leberversagen und Meningitis, was man früher nicht in Verbindung mit Dengue gesehen hat. Dengue- Fieber wird durch Moskitos (vor allem die weibliche Tigermücke) übertragen; es gibt bisher weder eine Impfung noch eine Behandlung, außer der Linderung von Symptomen.

aufgenommen: So., 23.8.2015

Quelle: Asia Sentinel, 20.8.15

Malaysia

8.8.15

Für Pressefreiheit

9040

Kuala Lumpur: Einige hundert Journalisten, Anwälte, Politiker und Andere demonstrierten gegen die Suspendierung zweier Zeitungen (*The Edge* und *Financial Daily*). Deren Erscheinen war wegen ihrer Berichterstattung über den *IMDB*-Skandal ([9032](#)) für drei Monate verboten worden.

aufgenommen: Sa., 8.8.2015

Quelle: Free Malaysia Today, 8.8.15

Malaysia

1.8.15

Korruption, Repression

9032

Kuala Lumpur: Mehr als 20 Leute sind verhaftet worden, weil sie gegen den Premierminister *Najib Razak* demonstriert haben. Der steht unter dem Verdacht, eine ziemlich große Summe aus einem staatlichen Investitionsfond auf sein eigenes Konto abgezweigt zu haben. Der Fond *IMalaysia Development Berhad* ist wegen Geschäften mit Saudi Arabien mit 11 Milliarden US\$ in die Miesen gerutscht. Diverse Zeitungen - darunter das *Wall Street Journal* -, die den Skandal verfolgt haben, sind verboten oder behindert. Der Vize-Regierungschef und ein Generalstaatsanwalt sind entlassen worden; drei Beamte der Anti-Korruptionsbehörde sind verhaftet worden, weil sie die Sache verfolgt haben. Der Ringgit ist auf ein 16-Jahre-Tief gefallen.

aufgenommen: So., 2.8.2015

Quelle: The Sydney Morning Herald, 2.8.15

Myanmar/Burma

2015

Rohingya flüchten

8973

In Burma ist es in den letzten Jahren zu Vorfällen religiöser Massengewalt gekommen. Dabei kam es zu systematischen Vertreibungen. Am meisten betroffen waren dabei die staatenlosen muslimischen Rohingya in Westburma. Je nach Schätzungen leben seit den Pogromen 2012 zwischen 100 000 und 200 000 Rohingya in Ghettos und Lagern. Viele haben sich zur Flucht übers Meer Richtung Malaysia entschlossen.

Hauptsächlich handelt es sich bei dem Konflikt in Westburma um die Frage der nationalen Zugehörigkeit. Die Rohingya sehen sich als Teil von Burma. Die buddhistischen Rakhine und die Regierung anerkennen diese jedoch nicht. Auch wenn der Konflikt mindestens bis in den Zweiten Weltkrieg zurückgeht und mehrmals wieder aufflammte, gab es jeweils längere Phasen des friedlichen Zusammenlebens im Alltag. Zur Zeit der Militärdiktatur wurde auch gemeinsam Widerstand geleistet. Während der lokale Staat 2012 aktiv an den Vertreibungen beteiligt war, so war es der Zentralstaat,

welcher die Lage mit der nationalen Armee stabilisiert hatte. Dem Zentralstaat nützen solche Vorfälle religiöser Massengewalt. Die Armee bleibt so politisch im Spiel. Kritiker werfen der Regierung gar vor, die Pogrome selbst entfacht zu haben.

(s.a.: [8955](#), [8906](#), [8488](#), [7758](#))

aufgenommen: Di., 2.6.2015

Quelle: eig.Korr.

Myanmar / Thailand / Malaysia / Indonesien

11.5.15

Flüchtlingselend

8951

In Malaysia sind 1000, in Indonesien mehr als 400 Bootsflüchtlinge - *Rohingya* aus Myanmar - gestrandet. Sie waren auf hoher See mit wenig Benzin und Nahrungsmittel ausgesetzt worden. Einige haben das nicht überlebt. Schon gestern waren 600 in Indonesien gelandet. Thailändische Sicherheitskräfte haben nach der Entdeckung eines Flüchtlingscamps mit Massengrab am 1.5. damit begonnen, den Dschungel nach weiteren Camps zu durchsuchen. Einige Dutzend Thais sind verhaftet worden, darunter auch hochrangige Politiker und Polizisten. Die Camps in Thailand sind meist nur Durchgangspunkte nach Malaysia; die Menschenschmuggler nutzen diese Einrichtungen jedoch oft dazu, die Leute als Geiseln zu nehmen, um mehr Geld von in Verwandten in Myanmar zu erpressen. Siehe auch [8488](#), [7940](#), [7864](#), [7751](#), [6257](#), [6252](#).

aufgenommen: Mo., 11.5.2015

Quelle: Yahoo! News Singapore, Bangkok Post, 11.5.15

Südostasien

1.5.15

1. Mai

8943



Die



Demonstrationen zum ersten Mai waren insgesamt friedlich. In **Indonesien** war es das zweite Mal, daß der 1.Mai ein nationaler Feiertag war. In **Jakarta** nahmen an die 100 000 teil; es gab in fast jeder Stadt Demos, teils unter Beteiligung von örtlicher Politprominenz. Aber auch Bauernorganisationen nahmen teil. In den **Philippinen** gabs auch in vielen Städten Demos; in **Manila** wurde eine Puppe verbrannt, die den Präsidenten darstellen sollte. In **Myanmar** demonstrierten vor allem Arbeiterinnen in **Rangoon** und forderten einen deutlich höheren Lohn. In **Phnom Penh**, der Hauptstadt **Kabodschas** gabs drei Demos, wovon nur eine am genehmigten Platz stattfand. In **Malaysia** nahmen an die 20 000 teil. Die Demo selbst war friedlich, aber danach wurden mehr als 20 Aktivisten unter dem Vorwurf des "Aufruhrs" verhaftet. In **Hong Kong** waren es 2500, vor allem Haushelferinnen von den Philippinen und aus Indonesien. In **Macau** demonstrierten Beschäftigte aus der Casino-Industrie. In **Südkorea** konnten die *FKTU* 100 000, die *KCTU* 50 000 und die Polizei 22 000 Leute mobilisieren.

aufgenommen: Sa., 2.5.2015

Quelle: div

Malaysia

12.3.15

Hotelangestellte

8907

Kuala Lumpur: Das *Grand Millenium*, das zur *Shangri La*-Gruppe ([3615](#)) gehört, wollte das Bedienungsgeld einziehen und an die Beschäftigten verteilen - was ganz gut klingt, war allerdings der Versuch, damit den neuen Mindestlohn zu erreichen. Dagegen protestierten die Hotelbeschäftigten.

aufgenommen: Mi., 18.3.2015

Quelle: The International Union of Food, Agricultural, Hotel, Restaurant, Catering, Tobacco and Allied Workers' Associations (IUF), 16.3.15

Malaysia

10.2.15

[Anwar Ibrahim erneut verurteilt](#)

8885

Anwar Ibrahim, der ehemaliger Vizepräsident und jetzige Oppositionsführer ist vom höchsten Gericht erneut wegen homosexuellem Geschlechtsverkehr zu 5 Jahren Haft verurteilt worden. Die Beweise waren dünn und allgemein (etwa von *Human Rights Watch*) wird das Urteil als politisch motiviert angesehen. Anwar war schon mal 1998 wegen "Sodomie" angeklagt und 6 Jahre im Knast. Dann war er freigesprochen worden, 2008 wieder angeklagt und 2012 wieder freigesprochen worden. Er ist 67 Jahre alt. Unter seiner führenden Mitarbeit hat ein Oppositionsbündnis in den Wahlen 2013 die seit 1957 regierende *United Malays National Organisation* an den Rand einer Niederlage gebracht. Etwa 300 Unterstützer Anwars protestierten außerhalb des Gerichts. Siehe [7555](#).

aufgenommen: Di., 10.2.2015

Quelle: The China Post, The Sydney Morning Herald, Free Malaysia Today, 10.2.15

14 Meldungen